

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	15
1. Voraussetzungen und Konzeption der Untersuchung	15
1.1 Arbeitserziehung als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Forschung	16
1.2 Die polytechnische Bildung in der DDR als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Forschung	23
1.2.1 Die polytechnische Bildung in der DDR als Gegenstand der Forschung in der Bundesrepublik Deutschland bis 1990	23
1.2.2 Die polytechnische Bildung der DDR in der bildungsgeschichtlichen Forschung nach 1990	26
1.3 Zielstellung der Studie	31
1.4 Methodik und Quellen	33
1.4.1 Methodik	33
1.4.2 Quellen	35
II. Wurzeln und Traditionen – Die theoretischen Voraussetzungen der polytechnischen Bildung in der DDR	37
2. Arbeit und Erziehung bei Karl Marx und Friedrich Engels – Zum Ursprung der Idee der polytechnischen Bildung	37
2.1 Exkurs 1: Kinderarbeit als Phänomen kapitalistischer Praxis – Zum Entstehungskontext der Erziehungsauffassungen von Marx und Engels	39
2.2 Der Begriff der Arbeit	43
2.2.1 Arbeit als Stoffwechsel zwischen Mensch und Natur	43
2.2.2 Arbeit als teleologische Setzung	44
2.2.3 Produktionsweise und Arbeitsteilung	46
2.2.4 Arbeit im Sozialismus/Kommunismus	47
2.3 Der Begriff der Erziehung	53
2.3.1 Bürgerliche Gesellschaft und die Erziehung der Arbeiterjugend	53
2.3.2 Die bildungspolitischen und pädagogischen Forderungen	56
2.3.3 Die allseitige Entwicklung des Menschen als Erziehungsziel	59
2.4 Die polytechnische Bildung	62
2.4.1 Die Verbindung von produktiver Arbeit und Unterricht	62
2.4.2 Der allgemein-technische Unterricht	69
2.4.3 Polytechnische Bildung als qualitativ neuer Inhalt der Arbeitserziehung	71
2.5 Die polytechnische Bildung als erziehungstheoretisches Vermächtnis	74

3. Zwischen polytechnischer Bildung und Arbeitsschule –	
Ansätze zur Verbindung von Arbeit und Erziehung in der Arbeiterbewegung	77
3.1 Die reformpädagogische Transformation der polytechnischen Bildung in der deutschen Arbeiterbewegung	78
3.2 Die polytechnische Bildung in der sowjetischen Pädagogik	84
3.2.1 Polytechnik und Reformpädagogik in der frühen Sowjetpädagogik	84
3.2.2 Die Sowjetschule im Zeichen des „Polytechnismus“	89
III. Die Verbindung von Arbeit und Erziehung in der	
Pädagogik der SBZ/DDR.....	95
4. Wiederaufbau und Arbeitserziehung.....	95
4.1 Arbeitserziehung und antifaschistisch-demokratische Schulreform	97
4.1.1 Das Jahr 1945 – Unterrichtsbeginn und Wiederaufbauarbeit	97
4.1.2 Die beginnende Schulreform und der Rekurs auf die Idee der Arbeitsschule.....	101
4.1.3 „Lernschule“ und „Arbeitsschule“ – Der Syntheserversuch der Schulreform.....	105
4.2 Von der Reform- zur Sowjetpädagogik – Die Konfrontation divergierender Arbeitserziehungskonzepte im Umfeld der DDR-Gründung	112
5. Der Weg zur polytechnischen Bildung in der DDR – Die fünfziger Jahre	119
5.1 Der Zweijahrplan und der Rohentwurf der polytechnischen Bildung.....	119
5.2 Die sozialistische Reorganisation des Schulwesens	123
5.3 Die „theoretisch-praktische Konferenz“ des DPZI über Fragen der polytechnischen Bildung.....	130
5.3.1 Vorbereitung und Konzeptionierung der Konferenz.....	130
5.3.2 Die inhaltlichen Schwerpunkte der Konferenz	136
5.3.2.1 Zur Begründung der Notwendigkeit polytechnischer Bildung.....	136
5.3.2.2 „Die Forderungen der Industrie und Landwirtschaft an die Volksbildung der DDR“ ..	139
5.3.2.3 „Zur Bestimmung des Inhalts der polytechnischen Bildung und zu den Methoden zu ihrer Verwirklichung“	142
5.3.2.4 „Die Möglichkeiten zur sofortigen Verbesserung der polytechnischen Bildung in der allgemeinbildenden Schule“	144
5.3.2.5 Das Schlusswort.....	147
5.3.3 Ergebnisse, Wirkungen und Stellenwert der Konferenz.....	148
5.4 Pädagogische Konzeptionierung der polytechnischen Bildung	154
5.4.1 Praxisanleitungen zur Polytechnischen Bildung	154
5.4.2 Polytechnische Bildung als Gegenstand und Aufgabe erziehungswissenschaftlicher Forschung.....	157

5.4.3 Die Wiedereinführung des Werkunterrichts als Ausgangspunkt des polytechnischen Unterrichts	160
5.5 Die Entwicklung des polytechnischen Unterrichts zwischen politischer Forcierung und historisch-theoretischer Reflexion	165
5.5.1 Zur bildungspolitischen Bedeutung der polytechnischen Bildung in den 1950er Jahren	165
5.5.2 Pädagogische Marxrezeption und Abkehr vom polytechnischen Prinzip	175
6. Die Morphologie der polytechnischen Bildung am Beginn der 1960er Jahre	186
6.1. Polytechnische Bildung als Aufgabe der klassischen Unterrichtsfächer	190
Mathematik	191
Physik	191
Chemie	192
Biologie	192
Erdkunde	193
Deutsch/Fremdsprachen	193
Geschichte/Staatsbürgerkunde	194
Zeichnen und Kunstbetrachtung	195
Musik	195
Turnen	195
6.2 Die Elemente des polytechnischen Unterrichts an der POS	196
6.2.1 Werkunterricht	196
6.2.2 Schulgarten	199
6.2.3 Technisches Zeichnen	200
6.2.4 Unterrichtstag in der sozialistischen Produktion	201
Unterrichtstag in der Produktion/ Produktive Arbeit	203
Einführung in die sozialistische Produktion in Industrie und Landwirtschaft	205
6.3 Exkurs 2: Der polytechnische Unterricht als Wesensmerkmal sozialistischer Bildung und Ausdruck des wirtschaftlichen Entwicklungsstandes – Ein Ländervergleich	209
7. Polytechnik im Spannungsfeld von Erziehung und Bildung	217
7.1 „Liebe zur Arbeit“ – Polytechnische Bildung und sozialistische Arbeitserziehung	217
7.2 Die Kontroverse um „Polytechnische Erziehung“	222
8. Polytechnische Bildung zwischen Allgemeinbildungsanspruch und beruflicher Qualifizierung	228

8.1 Zur Neubestimmung des Verhältnisses von Allgemein-, Polytechnischer und Berufsbildung	228
8.2 Von der „beruflichen Grundausbildung“ zur „berufsvorbereitenden polytechnischen Bildung“	247
8.2.1 Berufliche Grundausbildung vs. Qualitätssteigerung in der polytechnischen Bildung.....	247
8.2.2 Die Überarbeitung der Lehrpläne	254
8.2.3 Zur Bedeutung der naturwissenschaftlich-technischen Arbeitsgemeinschaften	259
8.3 Die Einführung der „wissenschaftlich-praktischen Arbeit“ in der EOS	261
8.3.1 Die Neudefinition des polytechnischen Unterrichts in der EOS	261
8.3.2 Organisationsformen, Inhalte und Methoden der wissenschaftlich-praktischen Arbeit	263
9. Reflexion des technischen Fortschritts? – curriculare Rückkopplungen und inhaltliche Weiterentwicklung in den 1970er und 1980er Jahren.....	270
9.1 Die „wissenschaftlich-technische Revolution“ als pädagogische Herausforderung	270
9.2 Die technische Wende – Der Technikbegriff als zentrales Paradigma der polytechnischen Bildung	275
9.3 Der „wissenschaftlich-technische Fortschritt“ als Unterrichtsgegenstand	279
9.4 Die Divergenz von technischem Fortschritt und pädagogischem Potential der Produktionsarbeit.....	285
10. Die polytechnische Bildung in der Defensive	296
10.1 Exkurs 3: Reformpädagogische Ansätze der Arbeitserziehung ab Mitte der 1980er Jahre	296
10.1.1 Reformpädagogik im Blickfeld der Historischen Pädagogik	296
10.1.2 Die Rückkehr der Arbeitsschulidee	300
10.2 Die Abwicklung der polytechnischen Bildung	304
11. Die polytechnische Bildung im Selbstbild der DDR-Pädagogik der 1980er Jahre.....	310
APW-Bilanzmaterial: Zur Rolle der gesellschaftlich nützlichen und produktiven Arbeit in der Lebenstätigkeit von Schülern der zehnklassigen polytechnischen Oberschule und ihren persönlichkeitsbildenden Wirkungen.....	311
Werner Dorst: Der Weg zur polytechnischen Bildung.....	313
Thesen zur Geschichte der zehnklassigen polytechnischen Oberschule.....	314
Frankiewicz et al.: Der polytechnische Charakter der Oberschule der DDR.....	315

IV. Fazit und Ausblick.....	321
12. Die polytechnische Bildung der DDR als Element sozialistischer Gesellschaftsgestaltung.....	321
V. Anhang A	333
13. Quellen- und Literaturverzeichnis.....	333
13.1 Quellen und in der DDR erschienene Literatur	333
13.1.1 Archivalien	333
13.1.2 Lehrpläne, Lehrplanmaterialien und Lehrbücher	333
13.1.3 In der DDR erschienene Literatur.....	335
13.2 Nicht in der DDR erschienene Literatur	351
14. Abkürzungsverzeichnis.....	367
15. Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	369
16. Personenregister	371
17. Zeitleiste zur Entwicklung der polytechnischen Bildung in der DDR	373